

# PLAYBOOK LEIHORTE

Tipps und Infos für alle,  
die einen Leihort initiieren  
wollen

Juni 2025 | Berlin



# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. Ein Playbook für Leihorte

1. Warum dieses Playbook? 4
2. Für wen ist dieses Playbook? 5

## 2. Steckbriefe und Tipps von Leihorten in Berlin

1. Cosum und Leila 7
2. RESI Ressourcenladen 8
3. Leihpunkt Friedrichshain 9
4. teilbar 10
5. Kreisler Berlin 11
6. BENN Britz 12
7. Bibliothek der Dinge / Beispiel 13
8. Weitere Berliner Leihorte 14

## 3. Tipps und Infos zu einzelnen Themen

1. Finanzierung 16
2. Leihangebote und Organisation 17
3. Leihregelungen und Versicherung 18
4. Team 19
5. Zusätzliche Angebote und Services 20
6. Kommunikation 21
7. Bibliothek der Dinge 22

## 4. Exkurs: Digitale Plattformen

1. Digitale Plattformen für Leihorte 24
2. Beispiele digitaler Leihangebote 25

## 5. Weitere hilfreiche Infos

1. Beispiele für die Kommunikation 28
2. Hilfreiche Links und Kontakte 32

# EIN PLAYBOOK FÜR LEIHORTE

1. Warum dieses Playbook?
2. Für wen ist dieses Playbook?

# WARUM DIESES PLAYBOOK?

## Konkrete Ziele und Ideen

- Unsere Vision: Es braucht mehr Orte, an denen **Leihen**, **Teilen** und **Reparieren** möglich ist. Nur so kann **Kreislaufwirtschaft** gelingen.
- Berlin hat bereits Orte, die Strukturen **für zirkulären Wirtschaften** aufbauen und stärken. Dieses Playbook bündelt das vorhandene **Wissen und spannende Praxistipps** dieser Leihorte.
- Mit der Bandbreite an unterschiedlichen Organisationen, die hier **Informationen und wertvolles Know-how** teilen, wollen wir zeigen: Leihorte können innerhalb der verschiedensten Institutionen oder Unternehmen umgesetzt werden. Dies soll **Inspiration und Anregung** geben, die es für die Initiierung von Leihorten braucht.
- Langfristig kann Deutschland im Sinne der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie die Shared Economy ausbauen und Berlin kann zur Null-Verschwendungs-Hauptstadt werden, mit mehr Orten in jedem Bezirk fürs Leihen, Teilen, Reparieren und mehr.

# FÜR WEN IST DIESES PLAYBOOK?

Alle können mitmachen: Organisationen, Unternehmen, Vereine, etc.

Diese Handreichung ist **für alle** gedacht, die **Leihorte initiieren und aufbauen** möchten und damit Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung ergreifen.

Die Ideen und der Ansatz für dieses Playbook entstanden bei der 2. Multi-Stakeholder-Konferenz der Zero-Waste-Agentur, die am 22.11.2024 in Berlin stattfand.

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich allen Berliner Initiativen und Leihorten, die für diese Handreichung wertvolle Erfahrungen teilen:



BENN BRITZ.



# STECKBRIEFE UND TIPPS VON LEIHORTEN IN BERLIN

1. Cosum und Leila
2. RESI Ressourcenladen
3. Leihpunkt Friedrichshain
4. teilbar
5. Kreisler Berlin
6. BENN Britz
7. Bibliothek der Dinge / Beispiel
8. Weitere Berliner Leihorte

# 1. COSUM UND LEILA

## Ein Leihladen innerhalb der Kooperative „Haus der Materialisierung“

### STECKBRIEF

- Name und Anschrift: GeLa e.V. / Cosum.de / \*Leila Berlin, Karl-Marx-Allee 1, 10178 Berlin – Ort: „Haus der Materialisierung“
- Kontakt: <https://cosum.de/>, <http://leila-berlin.de/>, <https://hausdermaterialisierung.org/>, [nikolai@cosum.de](mailto:nikolai@cosum.de)
- Form: Verein
- Gegründet: 2012, seit 2018 Teil der Kooperative „Haus der Materialisierung“, ab 2024 Meta-Suche
- Art der Finanzierung: Mitgliederbeiträge, Spenden
- Mitarbeitende/Engagierte: 4-5
- Anzahl verfügbare Gegenstände: aktuell ca. 300
- Radius (wer kann leihen): Alle

### NIKOLAI

„Meine Motivation war es schon 2012, dass sich die Idee von Leihorten an sich verbreitet. Mittlerweile findet man in etwa 200 Orten in Deutschland Leihläden. Also: Mission completed.“

### TIPPS UND HILFREICHE INFOS

- Helfende Hände: „Freiwilliges Soziales Jahr“ geht auch im Leihladen: Bei uns konnten wir das über die Stiftung Naturschutz organisieren und so eine tolle Unterstützung erhalten.
- Helfende Hände: Jede/r interessierte Mensch kann eine Bereicherung für einen Leihladen sein. Die individuellen Qualitäten lassen sich vielseitig einsetzen. Von Interesse an Technik bis hin zu einem Organisationstalent wird alles gebraucht.
- Alternative Verleih-Situation: Mit dem Umbau des Hauses der Materialisierung kam die Idee einer Pick-up-Leihstation in Form eines Schließfaches. Das kann Flexibilität für die Kund:innen bedeuten und auch bei fehlender Fläche eine Option sein, um ein Leihangebot aufzubauen.
- Evaluation: Es ist sinnvoll, am Ende des Jahres eine Auflistung der meistverliehenen Gegenstände zu haben, um das Sortiment regelmäßig überarbeiten zu können und zu schauen, welche Sachen häufiger gebraucht werden.
- Top Leih-Gegenstände sind bei uns: Werkzeug und Gartengeräte



# 2. RESI RESSOURCENLADEN

## Ein Leihladen innerhalb eines Stadtteilzentrums

### STECKBRIEF

- Name und Anschrift: Resi - der Ressourcenladen, Alt-Treptow, Bouchéstr. 79 B, 12435 Berlin
- Kontakt: <https://resi-ressourcen.org/>, [resi@klima.kungerkiez.de](mailto:resi@klima.kungerkiez.de)  
Tel. 030 2769 2391
- Form: Gemeinnütziger Verein und Teil der KungerKiezInitiative e.V.
- Gegründet: 2022
- Art der Finanzierung: Erst Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz „Nachhaltigkeit in Nachbarschaften“, ab November 2024 durch freiwillige Spenden
- Mitarbeitende/Engagierte: 10-12 Ehrenamtliche Helfer:innen
- Anzahl verfügbare Gegenstände: ca. 600, Geschirr- und Besteckverleih ca. 4.500
- Radius (wer kann leihen): Treptow-Köpenick, angrenzende Bezirke

### DIANA

*„Wir sind ein Klimaprojekt und wollen alle Zielgruppen ansprechen. Also auch versuchen, Besserverdienende zu motivieren, etwas zu leihen, auch wenn sie es neu kaufen könnten.“*

### TIPPS UND HILFREICHE INFOS

- Versicherung: Nicht jeder Gegenstand muss versichert sein, aber es empfiehlt sich, teurere Gegenstände wie Lastenfahrräder versichern zu lassen.
- Öffnungszeiten sollten klar und möglichst einfach geregelt sein, damit Besucher:innen wissen, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten geliehen und zurückgegeben werden kann.
- Das Team sollte so aufgestellt sein, dass an Tagen, an denen viel ausgeliehen und zurückgegeben wird, genug Personal da ist.
- PR: Eine gute Pressemitteilung und das Anfragen von Medienhäusern können sich auszahlen. So können Spender:innen, Interessierte und zukünftige Helfer:innen gefunden werden.
- Organisation: Eine gute Ordnung ist wichtig. Dies unterstützt das Team an Tagen, an denen mehr los ist.
- Persönliches: Wichtig ist es, immer freundlich zu sein. Sowohl zum Team als auch zu den Leihenden. Manchmal kann es Debatten oder Kritik geben. Auf diese sollte jeder angemessen und ruhig reagieren.

Top Leih-Gegenstände: Werkzeug, Leitern, Babyschalen



# 3. LEIHPUNKT FRIEDRICHSHAIN

## Ein Leihladen innerhalb eines Stadtteilzentrums

### STECKBRIEF

- Name und Anschrift: Leihpunkt Friedrichshain, Friedenstr. 34, 10249 Berlin
- Kontakt: <https://friedrichshain.leihpunkte.de/standort/3>, Tel. 30 43 0666 1127
- Form: Nachbarschaftliches Projekt, im Stadtteilzentrum
- Gegründet: 2022
- Art der Finanzierung: Durch das Stadtteilzentrum, Mitgliedsbeiträge
- Mitarbeitende/Engagierte: 2
- Anzahl verfügbare Gegenstände: 300+
- Radius (wer kann leihen): Alle

### NICLAS und NADER

„Ich mag es, in einem Leihladen zu arbeiten, weil ich in Kontakt mit ganz verschiedenen Leuten kommen kann. So findet man irgendwie immer neue Bekannte.“ (Niclas)

„Die Sache ist, wir bekommen öffentliche Gelder gestellt, und dann wollen wir diese Mittel und die davon gekauften Gegenstände auch wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Das erscheint uns fair und richtig.“ (Nader)



### TIPPS UND HILFREICHE INFOS

- Check der Geräte: Die elektronischen Geräte und Werkzeuge werden von uns durch Elektroniker:innen geprüft. Um die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten, prüfen wir die Geräte vor dem Verleih und auch nach der Abgabe.
- Die Öffnungszeiten sollten klar kommuniziert werden. Zudem ist es hilfreich, wenn bei der Tageszeit auch Vollzeitmitarbeiter:innen mitbedacht werden.
- Helfende Hände: Im Leihpunkt ist es bisher schwierig gewesen, neue Menschen fürs Team zu finden. Möglicherweise ist es die Lage oder es sind die Zeiten, die nicht gut passen für Ehrenamtliche.
- Lagerraum: Die Kellerfläche ist kostengünstig, auch weil das Team den Umbau selber gemacht hat. Aktuell werden ausschließlich die Stromkosten bezahlt. Aber der jetzige Standort ist nicht barrierefrei, kann durch das Souterrain eher übersehen werden und kann nicht geheizt werden. Dabei handelt es sich um eine Notlösung und der Leihladen wird demnächst umziehen.
- Top Leih-Gegenstände: Werkzeuge

# 4. TEILBAR



## Ein Leihladen innerhalb eines Stadtteilzentrums

### STECKBRIEF

- Name und Anschrift: teilbar, Warthestraße 73, 12051 Berlin-Neukölln
- Kontakt: <https://www.kiezbegegnung.de/teilbar/>, [teilbar@interkular.de](mailto:teilbar@interkular.de), Tel. 030 6292 9860
- Form: GmBH, Leihladen in einem Stadtteilzentrum, gGmbH
- Gegründet: 2024
- Art der Finanzierung: Förderprogramm „Europa im Quartier“
- Mitarbeitende/Engagierte: 1 Projektleitung, 6-8 Ehrenamtliche Helfer:innen
- Anzahl verfügbare Gegenstände: ca. 100 (weitere geplant)
- Radius: Insbesondere Nachbarschat, Alle

### JANA

„Was ich an der Arbeit im Leihladen liebe, ist, dass wir - wenn auch nur im kleinen Rahmen – mit dem Materialverleih etwas zur Erhaltung unserer Welt und der Natur tun, indem wir Ressourcen sparen. Und wenn die Idee Nachahmer\*innen findet, dann kann das irgendwann auch ganz schön was bewirken.“



### TIPPS UND HILFREICHE INFOS

- Check der Geräte: Gebrauchte/ gespendete Elektrogeräte sollten vor dem Verleih geprüft werden. Am besten gibt man gespendete Geräte vor dem ersten Verleih an eine(n) Elektriker:in oder prüft deren Spannung selbst mit einem entsprechenden Gerät.
- Datenbank: Eine digitale Datenbank macht das Verleihen und Ausleihen deutlich einfacher. So müssen Interessierte nicht mehr extra in den Leihladen fahren, eine E-Mail schreiben oder anrufen, um das Leihangebot einzusehen. Hierzu erarbeitet der Leihpunkt Friedrichshain aktuell eine digitale Datenbank, in die auch wir sowie weitere interessierte Stadtteilzentren integriert werden können.
- Leihgegenstände: Es werden Dinge verliehen, die man normalerweise nicht täglich braucht. Bücher und Kleidungsstücke werden daher nicht verliehen, da Kleidung nicht für den alltäglichen Verleih geeignet ist und da es für Bücher die Bibliotheken in der Stadt gibt.
- Top Leih-Gegenstände: Werkzeug, Beamer, Popcornmaschine

# 5. KREISLER BERLIN



## Ein Leihladen mit Reparaturangebot in einem Shopping-Center

### STECKBRIEF

- Name und Anschrift: Kreisler, Lucy-Lameck-Straße 17, 12049 Berlin
- Kontakt: <https://www.kreisler.berlin/>, [hallo@kreisler.berlin](mailto:hallo@kreisler.berlin)
- Form: Gemeinnütziger Verein
- Gegründet: 2024
- Art der Finanzierung: Eigenkapital, Spenden und Mitgliedsbeiträge
- Mitarbeitende/Engagierte: etwa 5
- Anzahl verfügbare Gegenstände: ca. 50
- Radius (wer kann leihen): Alle

### CLEO und PAULA

*"Ich finde den Standort eines Einkaufszentrums als Leihort sehr spannend, weil somit Konsumtempel der 90er Jahre anders, und zwar gemeinschaftsorientiert genutzt werden..," (Paula)*

*„Wir wollen hier (im Wutzkycenter) aktiv werden, wo vielen das Geld für Reparaturen und Neuanschaffungen fehlt, und so ein echter ökonomischer und sozialer Mehrwert für die Mensch durch ökologisch sinnvolles Verhalten ermöglichen.“ (Cléo)*

### TIPPS UND HILFREICHE INFOS

- Ablauf: Übersicht halten bei den Verleih- und Reparaturvorgängen ist das A und O. Und anstelle eines Ausweises „nur“ zu fotografieren, ist es für die Nachvollziehbarkeit und Ordnung besser, ihn immer auch noch in Papierform kopiert aufzubewahren.
- Umfeld: Man sollte sich in der Umgebung auskennen und wissen, welche Menschen in dem Leihladen vorbeikommen werden. Das Konzept sollte zum Kiez und der Kundschaft passen.
- Leihangebot: Um eine Startauswahl an Gegenständen bieten zu können, kann man Spenden entgegennehmen, private Gegenstände zur Verfügung stellen oder auch Sponsoren und Marken suchen, die sich bereit erklären, Sachen zu spenden.
- Top Leih-Gegenstände: Dampfreiniger, Werkzeug, Campingausrüstung



# 6. BENN BRITZ

BENN BRITZ.

## Ein Ausleihpool in der Nachbarschaft einer Geflüchtetenunterkunft

### STECKBRIEF

- Name und Anschrift: BENN Britz, Hanne Nüte 1, 12359, Berlin
- Kontakt: <https://benn-britz.com/ausleihpool/>, [benn-britz@mts-socialdesign.com](mailto:benn-britz@mts-socialdesign.com), Tel. 0176 2475 3774
- Form: Zusammenarbeit zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen, dem Bezirk Neukölln und der MTS – More Than Shelters GmbH
- Gegründet : 2017, neuer Träger seit 2022
- Art der Finanzierung: Förderung aus Mitteln der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
- Mitarbeitende/Engagierte: 3
- Anzahl verfügbare Gegenstände: 13
- Radius (wer kann leihen): Lokale Nachbarschaft und Einrichtungen aus dem Sozialraum BENN Britz

### BENN Britz Team

*„Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften (BENN) ist ursprünglich entstanden, um sozialräumlich zu integrieren. Dafür arbeiten wir sehr eng mit der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete zusammen. Aber auch mit der Nachbarschaft, mit vielen Kooperationspartner:innen und den sozialen Einrichtungen, die hier vor Ort tätig sind.“ (Team BENN Britz)*

### TIPPS UND HILFREICHE INFOS

- Besonderheit BENN-Projekte: Einige BENN-Gebiete haben einen Ausleihpool, die nachhaltige Nachbarschaftsaktivitäten unterstützen. Sozialen Einrichtungen und Nachbar:innen stellen verschiedene Gegenstände für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung.
- Sachspenden: Sachspenden werden angenommen, allerdings gibt es nur einen begrenzten Platz am Standort.

### Exkurs: Was ist BENN?

BENN steht für „Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften“. Seit 2017 setzt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in enger Kooperation mit den Bezirken das Projekt in Nachbarschaften mit großen Flüchtlingsunterkünften um. In den jeweiligen Quartieren sind BENN Teams in Vor-Ort-Büros Ansprechpartner und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe. Ziele und Handlungsfelder sind: Begegnung und aktives Miteinander, Empowerment und Beteiligung, Kommunikation und Dialog und Netzwerkarbeit und Quartiersentwicklung. Das Leihangebot ist somit eine passende Ergänzung des Projektes.

# 7. BIBLIOTHEK DER DINGE / BEISPIEL

## Leihangebote für Dinge in öffentlichen Bibliotheken

### STECKBRIEF

- Name und Anschrift: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19 13507 Berlin
- Kontakt: <https://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf/angebote/medienangebot/artikel.1547595.php>, [humboldt-bibliothek@reinickendorf.berlin.de](mailto:humboldt-bibliothek@reinickendorf.berlin.de), Tel. 030 90 294 - 59211/-9000,
- Form: Öffentliche Einrichtung
- Leihangebot für Dinge seit: 2018 Robotik, 2020 Lernmaterial, 2022 Bibliothek der Dinge
- Art der Finanzierung: Medietenat
- Mitarbeitende/Engagierte: 3 und Unterstützung von Auszubildenen
- Anzahl verfügbare Gegenstände: 145 (weiter wachsend)
- Radius (wer kann leihen): Alle mit VÖBB-Bibliotheksausweis

### STEFFI

„Die Bibliotheken von Berlin sind Begegnungsorte mit vielen verschiedenen Angeboten und leisten mit dem Verleih von Büchern und Medien einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Mit der Bibliothek der Dinge wollen wir nachhaltiges Konsumverhalten fördern“



### TIPPS UND HILFREICHE INFOS

- Beschaffung: Zu Beginn wurden vor allem Wünsche aus dem Kollegenkreis verifiziert, nach dem Motto: „Try and Error“, um zu schauen, was gut von Kund:innen angenommen wird. Der Bestand wird kontinuierlich ausgewertet und erweitert. Zudem wird auf nachhaltige Beschaffung geachtet.
- Altersbegrenzung: Geliehen werden darf in der Bibliothek in Reinickendorf lediglich ab 16 Jahren. Da unter anderem neben Werkzeug auch höherpreisige elektronische Gegenstände angeboten werden. Die Robotik sind ohne Altersbeschränkung ausleihbar.
- Datenbank: Aktuell ist das Angebot der Bibliothek der Dinge online schwieriger zu finden. Daher gibt es das Bedürfnis, das Angebot sichtbarer zu machen. Eine detaillierte Suchbeschreibung ist auf Seite 22 zu finden.  
[https://www.voebb.de/aDISWeb/app?service=direct/0/Home/\\$DirectLink&sp=SPROD00](https://www.voebb.de/aDISWeb/app?service=direct/0/Home/$DirectLink&sp=SPROD00)
- Vernetzung: Es gibt derzeit einen Austausch der Berliner Bibliotheken, um langfristig eine gemeinsame Struktur aufzubauen. Damit das Angebot sichtbarer und einheitlicher zu finden ist.

# 8. WEITERE BERLINER LEIHORTE

## Leihangebote in weiteren Berliner Institutionen und Organisationen

Hier verlinken wir einige weitere Institutionen und Organisationen, die wir nicht interviewt haben, die jedoch auch Leihangebote in Berlin umsetzen. Dies ist jedoch keine vollständige Liste:

- **Stadtteilkoordination Schöneberg Nord und Tiergarten Süd:**  
<https://padlet.com/Stadtteilkoordination/dinge-ausleihen-in-sch-neberg-nord-und-tiergarten-s-d-8src1x60fka0ltdg>
- **Stadtteilzentrum Pankow:**  
<https://www.stz-pankow.de/teilen-mieten/>
- **Nachbarschaftszentrum Amtshaus Buchholz:**  
<https://www.amtshaus-buchholz.de/teilen-und-mieten/>
- **Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost:**  
<https://falkenhagener-feld-ost.de/bibliothek-der-dinge/>
- **Stabstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung (SBNE) vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (Verleih einer Mehrweg-Picknick-Ausstattung inkl. Leihrad):**  
<https://sbne.de/picknickflitzer/>

# TIPPS UND INFOS ZU EINZELNEN THEMEN

1. Finanzierung
2. Leihangebot und Organisation
3. Leihregelungen und Versicherung
4. Team
5. Zusätzliche Angebote und Services
6. Kommunikation
7. Bibliothek der Dinge

# 1. FINANZIERUNG

## Beispiele und Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten



### Hinweise und Erfahrungen

- **Erst-Förderungen** | [RESI-Ressourcenladen](#), [teilbar](#)
  - Förderprogramme werden regelmäßig auf Bundes- und Landesebene ausgeschrieben. Diese können von gemeinnützigen Vereinen oder Trägern beantragt werden. Damit kann ein Startkapital für den Aufbau des Leihladens geschaffen werden. (siehe Seite 22)
- **Gezielte Förderungen für Einmalanschaffungen** | [teilbar](#)
  - Es gibt auch Förderungen mit kleinerem Förderumfang. Diese können für die Beschaffung gezielter Gegenstände oder Hilfsmittel genutzt werden. So beispielsweise Messgeräte zur Überprüfung elektronischer Gegenstände.
- **Mitgliederbeiträge, die beim ersten Leihen berechnet werden.** | [Leila](#), [Leihpunkt Friedrichshain](#), [teilbar](#), [Kreisler](#)
  - Mitgliederbeiträge können eine Möglichkeit sein, um den Laden mitzufinanzieren, aber auch um Menschen zu motivieren, mehr zu leihen. Der Beitrag sollte angemessen sein. Die durchschnittliche Spendenempfehlung liegt bei 10-15€ pro Jahr. Dabei können die, die etwas mehr haben, gerne etwas mehr geben und die, die etwas weniger haben, bei Bedarf etwas weniger.

### Hinweise und Erfahrungen

- **Geldspenden auf freiwilliger Basis** | [RESI-Ressourcenladen](#)
  - Geldspenden können durch eine Spendenbox im Laden angenommen werden. So können Menschen vor Ort gebeten werden oder auf freiwilliger Basis einen Geldbetrag hinterlassen
- **Sachspenden und die Frage: „Was wird gebraucht?“** | [RESI-Ressourcenladen](#)
  - Sachspenden können vor Ort angenommen werden. Vorher sollte telefonisch oder per E-Mail besprochen werden, was gespendet werden soll. So können der Platz im Laden und die Notwendigkeit geprüft werden. Grundsätzlich kann alles gebraucht werden! Hierbei kann eine Schenkungserklärung aufgesetzt werden, um den Spendenumfang festzuhalten. Elektronische Geräte sollten geprüft werden. (siehe S. 17)
- **Sponsoring von Gegenständen** | [Kreisler](#)
  - Sponsoring kann helfen anfänglich ein Leihangebot aufbauen zu können, kann es hilfreich sein, gezielt Unternehmen anzuschreiben. So können Sponsoren gefunden werden, um auch mit wenig Kapital erste Gegenstände anzubieten.

# 2. LEIHANGEBOTE UND ORGANISATION

## Beispiele und Hinweise hinsichtlich der Leihangebote und Organisation



### Hinweise und Erfahrungen

- **Sortiment, Aufbau von Angeboten** | RESI-Ressourcenladen, Leihpunkt Friedrichshain, BENN Britz, Kreisler
  - Ein Sortiment kann sich durch eigene private oder angeschaffte Gegenstände aufbauen (RESI). Ein anderer Weg ist es, in der Organisation bereits vorhandene Gegenstände, die nicht so oft gebraucht werden, ins Leihsortiment aufzunehmen. (Friedrichshain-Leihpunkt, BENN Britz) Alternativ kann man sich Gegenstände (z.B. durch Hersteller) sponsern lassen (Kreisler) (siehe S. 15).
- **Datenbank** | teilbar, Leihpunkt Friedrichshain
  - Eine digitale Datenbank erleichtert den Ablauf, da Interessierte im Vorhinein das Angebot und die Verfügbarkeit prüfen können. Das Stadtteilzentrum Friedrichshain hat hierfür eine Datenbank entwickelt, in die noch weitere Stadtteilzentren aufgenommen werden können. Interessierte können sich dort melden.
- **Umgang mit Spenden** | teilbar, Leihpunkt Friedrichshain
  - Sachspenden sollten immer auf Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Insbesondere gespendete Elektrogeräte sollten zur Sicherheit geprüft werden. Hierfür ist es sinnvoll, ein Spannungsmessgerät anzuschaffen oder direkt von Elektroniker:innen eine Prüfung durchführen zu lassen.

### Hinweise und Erfahrungen

- **Auswahl an Gegenständen** | Alle
  - Welche Auswahl an Gegenständen wird gebraucht? Die bestehenden Leihläden sprechen oft von Werkzeugen jeglicher Art. Es ist sehr sinnvoll seine Nachbarschaft zu beachten. Die Bedürfnisse des einen Bezirks oder eines Kiezes können nicht auf den nächsten schließen. (siehe S. 20)
- **Vermeidung von Gegenständen** | Alle
  - Sollte man bestimmte Gegenstände vermeiden? Grundsätzlich kann alles funktionieren. Aber Bücher nehmen viel Platz ein und dafür gibt es die Bibliotheken. Auch Kleidung ist für den Verleih eher ungeeignet. Sollte man den Platz haben, könnte man Kleidung in einem „Zu Verschenken“-Bereich anbieten (Leila).
- **Umgang mit Verbrauchsgegenständen** | Leihpunkt Friedrichshain
  - Verbrauchsgegenstände werden nicht mitverliehen. So müssen beispielsweise Schleifblätter oder Sägeblätter eigenständig angeschafft werden. Der Kostenaufwand ist sonst zu hoch und auch der Stauraum für diese Verbrauchsgegenstände ist nicht gegeben.

# 3. LEIHREGELUNGEN UND VERSICHERUNG

## Beispiele und Hinweise zu Leihregelungen und Versicherung



### Hinweise und Erfahrungen

- **Leihdauer** | **Alle**
  - Die Leihdauer kann festgelegt werden. So kann man eine Dauer zwischen 7 und 14 Tagen voraussetzen und individuelle Vereinbarungen treffen. Möglich ist es auch, je nach Gegenstand eine Dauer festzulegen. So können häufig verliehene Gegenstände im Kreislauf bleiben. Letztlich kann man auch flexibel vor Ort die Leihdauer besprechen und ausmachen.
- **Verspätung und Rückgabe** | **Einige**
  - Bei der Rückgabe sollten die Gegenstände erneut getestet und auf die Sauberkeit geprüft werden. Bei Verspätungen kann eine Gebühr erhoben werden. So können beispielsweise Beträge von 0,50 € bis 2 € für jeden verspäteten Tag erhoben werden. Dabei sollte man konsequent und durchgängig handeln.

### Hinweise und Erfahrungen

- **Versicherungen** | **RESI-Ressourcenladen**
  - Es ist nicht notwendig, für jeden Gegenstand eine Versicherung abzuschließen. Bei hochpreisigen Sachen wie Lastenfahrrädern oder Fahrrädern ist es sinnvoll, eine Versicherung abzuschließen. Um abgesichert zu sein, wenn es zu Schäden und Diebstählen kommt. (Weitere Informationen siehe S. 22)
- **Leihverträge / Dokumentation/ Nutzungsbedingungen** | **Alle**
  - Leihverträge können eine Absicherung sein, um die Leihgegenstände zu sichern. Hierbei sollten Personalien, Kontaktdaten und die Informationen zum Gegenstand zur Leihdauer vermerkt werden.
- **Ausweise / Personalien** | **Kreisler**
  - Die Personalien und Ausweise sollten erfasst werden. Dabei kann es sinnvoll sein, die Dokumente auf Papier festzuhalten. Das kann bei der Ordnung hilfreich sein.

# 4. TEAM

## Hinweise für ein gutes Team



### Hinweise und Erfahrungen

- **Team finden** | RESI-Ressourcenladen, Teilbar, Leihpunkt Friedrichshain
  - Zu Anfang lohnt sich eine öffentliche Kommunikation, um Menschen auf den Laden aufmerksam zu machen. Wenn man im Kiez etablierter ist, melden sich Interessierte oftmals von selbst (RESI). Durch Gespräche im Kiez oder durch eine Informationsveranstaltung zu dem Laden/ Treffpunkt/ Nachbarschaftszentrum können Interessierte gefunden werden (Teilbar). Bei wenigen Standorten kann es schwieriger sein, neue Menschen für das Team zu gewinnen. Da braucht es Geduld. (Leihpunkt Friedrichshain).
- **Reparatur-Team** | Kreisler
  - Um Menschen für ein Reparatur-Team zu finden, lohnt es sich, auf Kleinanzeigen zu schauen. Dort finden sich auch Menschen, die ihre Dienstleistung anbieten und gewillt sind, auszuhelfen.

### Hinweise und Erfahrungen

- **Was braucht ein Team?** | Alle
  - Das Team sollte freundlich zu allen Kund:innen sein und untereinander sollte ein gutes Arbeitsklima herrschen. Weiterhin sind Ordnungssinn und Struktur wichtig, sowie Zuverlässigkeit. Letztlich bringt aber jeder Mensch wichtige Qualitäten und Stärken mit und kann eine Bereicherung für den Leihladen sein!

# 5. ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE UND SERVICES

## Beispiele und Hinweise zu zusätzlichen Angeboten und Services



### Hinweise und Erfahrungen

- **Repair-Cafés** | [Kreisler](#), [RESI-Ressourcenladen](#)
  - Eine Kooperation mit einem Repair-Café ist sinnvoll. So können kaputte oder auffällige Gegenstände geprüft und gegebenenfalls repariert werden. Zudem können Workshops entwickelt werden, um das Reparieren von einigen Gegenständen zu lernen.
- **Workshops** | [teilbar](#), [Leihpunkt Friedrichshain](#)
  - Workshops in einem Leihladen können die nachhaltigen Angebote stärken und auch den nachbarschaftlichen Austausch begünstigen. So kann mit einer verleihbaren Nähmaschine auch in einem Nähcafé das Upcycling von Kleidung erlernt werden. Oder ein Workshop zum Thema Reparatur mithilfe der verfügbaren Werkzeuge.

### Hinweise und Erfahrungen

- **Reinigungsservice** | [RESI-Ressourcenladen](#)
  - Bei dem Verleih von Geschirr, Besteck, Gläsern oder Handtüchern kann man einen Reinigungsservice anbieten. So können nach einer Feier die benutzten Gegenstände ungesäubert zurückgebracht werden. Im Anschluss reinigt der Leihladen die Objekte gegen eine „kleine“ Aufwandsentschädigung.
- **Fahrräder** | [RESI-Ressourcenladen](#), [Kreisler](#)
  - Ein weiteres Angebot kann es sein, Lastenfahrräder oder reguläre Fahrräder anzubieten. Dabei können Menschen sich für einen kurzen Zeitraum oder für den Transport von Leihgegenständen ein Fahrrad ausleihen. Damit verbunden wäre auch die Umsetzung eines Fahrradreparaturkurses möglich, damit Menschen lernen können, wie sie ihre Fahrräder instand halten und pflegen können.

# 6. KOMMUNIKATION

## Beispiele und Hinweise zur Kommunikation



### Hinweise und Erfahrungen

- **Social Media** | **Hier steht der Absender**
  - Auf sozialen Netzwerken kann man niedrigschwellig neue Gegenstände, Veränderungen im Leihladen oder die Suche nach Helfer:innen kommunizieren. Auch Veranstaltungen oder Projekte lassen sich kostenfrei und leicht bewerben.
- **Presse und Medien** | **RESI-Ressourcenladen**
  - Eine gute und etwas reißerische Pressemitteilung kann zu Beginn des Leihladens eine gute Möglichkeit sein, um darauf aufmerksam zu machen. Das kann zur Folge haben, dass neue Kundschaft, mehr Spenden und auch Unterstützung gefunden werden kann. Zudem hilft es, die Aufmerksamkeit auf den Leihladen zu lenken.

### Tipp für Berliner Leihorte / Zero-Waste-Akteure:

Damit Berliner Zero-Waste-Akteure und damit auch Leihorte auffindbar sind, gibt es Suchplattformen, in die man sich kostenlos eintragen kann. Nutzt diese Möglichkeiten, damit Berliner:innen zu Euch finden. Zum Beispiel hier: <https://www.remap-berlin.de/>

### Hinweise und Erfahrungen

- **Umfragen** | **teilbar**
  - Eine Umfrage kann ein guter Einstieg sein, um die Bedürfnisse der Nachbarschaft in Erfahrung zu bringen. Dabei kann herausgefunden werden, welche Gegenstände gebraucht werden, welche Angebote sich ein Kiez wünscht und wer bereit ist, seine Hilfe, Zeit und Expertise zu teilen.
- **Nachbarschaften und Kiez** | **Alle**
  - Man sollte sich mit seiner Umgebung vertraut machen und den Austausch mit den dort lebenden Menschen suchen. Diese können am besten ihre Bedürfnisse äußern und das Leihangebot prägen. Es sollte bewusst sein, dass die unterschiedlichen finanziellen und sozialen Begebenheiten das Teilen und Leihen beeinflussen. Gespräche vor dem Laden, eine Informationsveranstaltung, eine Umfrage oder der Zusammenschluss mit bestehenden/ anderen sozialen Projekten können dabei helfen.

# 7. BIBLIOTHEK DER DINGE

## Beispiele und Hinweise aus der Stadtbibliothek Reinickendorf



### Hinweise und Erfahrungen

- **Leihbedingungen** | **Bibliothek der Dinge**
  - In der Humboldt-Bibliothek ist die Ausleihe ab 16 Jahren an der Informationstheke möglich. Zeitgleich werden max. 3 Gegenstände pro Bibliotheksausweis verliehen. Die reguläre Leihdauer beträgt 4 Wochen, eine Verlängerung ist jedoch möglich. Zu jedem Gegenstand gibt es neben der Bedingungsanleitung ein Handout, das die Ausleihbedingungen und enthaltene Teile auflistet. Bei Verlust/ Beschädigung durch den/die Entleiher:in muss der Ersatz selbst geleistet werden. Verbrauchsmaterialien oder Batterien sind regulär nicht enthalten.
- **Entstehung und Beschaffung des Leihangebots** | **Bibliothek der Dinge**
  - Das Leihangebot ist 2018 in der Kinder- und Lernabteilung entstanden und gewachsen. So wurden aus verleihbarer Lernrobotik irgendwann Laptops bis zu dem heutigen vielseitigen Angebot. Das Leihangebot besteht aus Werkzeugen, technischen Geräten, Medien und Musik sowie Sport- und Freizeitgeräten. Zu finden sind die „Dinge“ in der Nische in der Nähe der Servicetheke. Alle weiteren Leihgegenstände werden nach Reservierung an der Servicetheke bis zur Abholung aufbewahrt. Die Abgabe der „Dinge“ findet dort auch statt.

### Hinweise und Erfahrungen

- **Wie kann geliehen werden?** | **Bibliothek der Dinge**
  - Das Stöbern, Reservieren und Leihen ist online und vor Ort in der Bibliothek möglich. In der Humboldt-Bibliothek kann man in der Nische in den Vitrinen, den Regalen oder in einem Katalog stöbern. Natürlich steht auch das Personal für Fragen der Verfügbarkeit zur Verfügung. Das Online-Stöbern funktioniert wie folgt:
    1. Die Internetseite [www.voebb.de](http://www.voebb.de) öffnen.
    2. Die „Bibliothek der Dinge“ in die Suchzeile eingeben.
    3. Die betreffende Bibliothek auswählen.
    4. Unter „Erweiterte Suche“ wählt man unter „Medienart“, „Sonstige Material oder Gegenstand“ und „Gerät“ aus.
  - Bei Bedarf kann ein Gegenstand online reserviert und im Anschluss vor Ort abgeholt werden.
- **Zukunftsaussichten und Ideen** | **Bibliothek der Dinge**
  - Aktuell gibt es viele Überlegungen, in welche Richtung die Bibliothek der Dinge gehen kann. Darunter fallen mehr Kommunikation mit den anderen Bibliotheken, Austausch mit Repair-Cafés, Ehrenamtlichen für Projekte und der NochMall. Aber auch eine Kooperation mit einer Musikschule und das Ausleihen von Instrumenten sind ein Teil der Überlegung. Zudem nimmt der VÖBB-weite Austausch mit anderen Bibliotheken immer mehr zu, z.B beschäftigt sich die „Community of Practice Nachhaltigkeit“ ebenfalls mit der Weiterentwicklung der Bibliothek der Dinge im VÖBB.

# EXKURS: DIGITALE PLATTFORMEN

1. Digitale Plattformen für Leihorte
2. Beispiele digitaler Leihangebote

# 1. DIGITALE PLATTFORMEN FÜR LEIHORTE

Hier können Leihorte ihr Leihangebot eintragen

**BERLIN LEIHT!** – Berliner Plattform

**Berlin leiht.**

- „**Berlin leiht**“ ist eine Meta-Suche um mit einer Anfrage gezielt nach Gegenständen in Berlin zu suchen und die verschiedenen Leihorte dafür zu finden.
- Alle Berliner Leih-Initiativen sind eingeladen dort ihre Leihgegenstände eintragen zu lassen und sie so per Metasuche für alle verfügbar zu machen.
- Kontakt: [berlinleiht.de](https://berlinleiht.de)

**VERLEIH.BAR** – Bundesweite Plattform



verleih.bar | Dein Leih- und Miet-Portal

- Die App und Website Verleih.bar ist ein **Leih- und Miet-Portal** an, bei dem alle (egal ob Privat-Person, Verein, Unternehmen, etc.) kostenlos ihre Leihangebote eintragen können.
- Motto: „*Warum immer alles neu kaufen, wenn man es sich nebenan oder in der Umgebung leihen oder günstig mieten könnte? Denn irgendwie ist ja (fast) alles verleih.bar!*“
- Kontakt: <https://www.verleih.bar/partner>

## 2. BEISPIELE DIGITALER LEIHANGEBOTE

### Beispiele spezifischer digitaler Angebote

**OUTZIP** – Ein Verleih für Outdoor-Equipment

**outzip**

- Anschrift: Outzip, Rollbergstr. 28A, 12053, Berlin
- Kontakt: <https://outzip.de/de>, Tel. 0176 97519382, [orders@outzip.de](mailto:orders@outzip.de)
- Verfügbare Gegenstände/ Konzept: Outdoor Artikel
- Form: Startup / Leih- und Mietportal
- Motto: „Wir stellen die Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit von Outdoor-Marken.“

**nomadi** – Ein Verleih für Kinder-Sachen

**nomadi**

- Name: nomadi
- Kontakt: <https://www.nomadi.de/>, Tel. 030 62 90 43 59, [hi@nomadi.de](mailto:hi@nomadi.de)
- Verfügbare Gegenstände/ Konzept: Kinderartikel und Spielsachen
- Form: Leih- und Mietportal
- Motto: „Wir glauben, dass nachhaltiger Konsum möglich ist und keinen Verzicht bedeutet.“

# WEITERE HILFREICHE INFOS

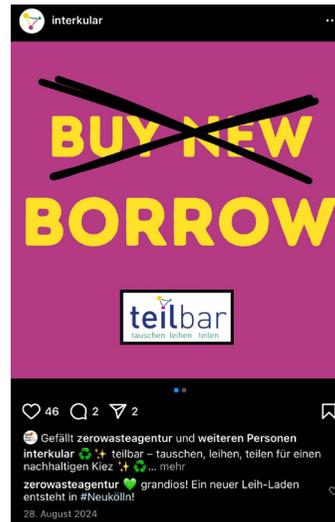
1. Beispiele für die Kommunikation
2. Hilfreiche Links und Kontakte

# 1. BEISPIELE FÜR DIE KOMMUNIKATION - A

## Kanäle, Umsetzung und Links

### KANÄLE UND UMSETZUNGS BEISPIELE

- **Einladung zur Eröffnung der teilbar vom 28.08.2024. „BUY NEW BORROW“**
- Instagram-Kanal von Interkular (teilbar)
- Danksagung für die Teilnahme an der **Umfrage für den Materialpool vom 25.09.2024**



### LINK ZU KANÄLEN

<https://www.instagram.com/interkular/> | [https://www.instagram.com/teilbar\\_interkular/](https://www.instagram.com/teilbar_interkular/)

# 1. BEISPIELE FÜR DIE KOMMUNIKATION - B

## Kanäle, Umsetzung und Links

### KANÄLE UND UMSETZUNGS BEISPIELE

- Instagram-Kanal von Kreisler
- Crowdfunding-Kampagne von Januar bis Februar 2025 bei startnext.com



### LINK ZU KANÄLEN

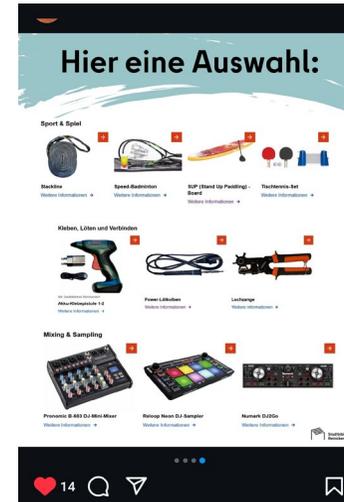
<https://www.instagram.com/kreisler.berlin/>

# 1. BEISPIELE FÜR DIE KOMMUNIKATION - C

## Kanäle, Umsetzung und Links

### KANÄLE UND UMSETZUNGS BEISPIELE

- Instagram-Kanal der Stadtbibliothek Reinickendorf (Bibliothek der Dinge)
- Vorstellung des Leihangebots durch ein Carousel



### LINK ZU KANÄLEN

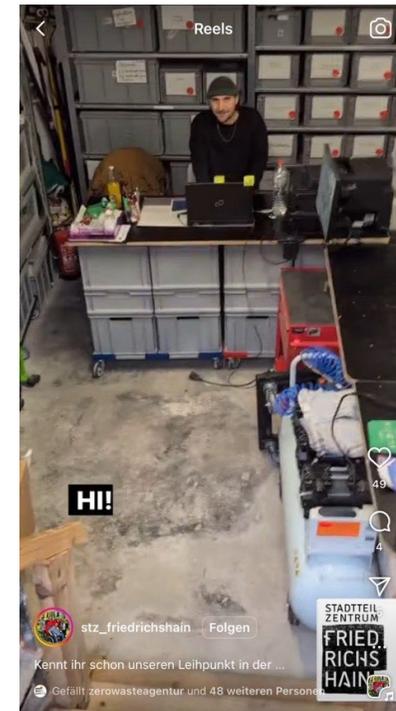
<https://www.instagram.com/stbreinickendorf/>

# 1. BEISPIELE FÜR DIE KOMMUNIKATION - D

## Kanäle, Umsetzung und Links

### KANÄLE UND UMSETZUNGS BEISPIELE

- Instagram-Kanal vom Leihpunkt Friedrichshain (@STZ\_friedrichshain)
- Vorstellung des Leihladens durch ein Reel



### LINK ZU KANÄLEN

[https://www.instagram.com/stz\\_friedrichshain/](https://www.instagram.com/stz_friedrichshain/)

# 1. BEISPIELE FÜR DIE KOMMUNIKATION - E

## Kanäle, Umsetzung und Links

### KANÄLE UND UMSETZUNGS BEISPIELE

- YouTube und Instagram-Kanal der Zero-Waste-Agentur
- Vorstellung von Leihorten durch Videos/Interviews
- Video-Links:
  - 1. <https://www.youtube.com/watch?v=0kGDxqcTYmU>
  - 2. <https://www.youtube.com/watch?v=G71qrDgQvj0>



### LINK ZU KANÄLEN

<https://www.instagram.com/zerowasteagentur/> | <https://www.youtube.com/@Zero-Waste-Agentur>

## 2. HILFREICHE LINKS UND KONTAKTE

Von rechtlichen Fragen bis hin zu einem Verbund: Hier könnt Ihr Euch Hilfe holen

**Input zur Gründung eines Leihladens:**

- <https://leihladen-vernetzung.de/gruenden/> | <http://leila-berlin.de/leilaidee-teilen/>

**Ein Leitfaden Starter-Kit:**

- <https://www.leila.wien/wp-content/uploads/2019/02/LoT-Starter-Kit.pdf>

**Infos zum Thema Versicherung:**

- <https://leihladen-vernetzung.de/gruenden/versicherung/>

**Dieser Förderkompass gibt einen Überblick über Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten:**

*(Hinweis: Die Inhalte sind nicht auf das Thema Leihen zugeschnitten, manchmal passen die Programme jedoch auch dafür.)*

- <https://www.zerowasteagentur.de/foerderkompass.html>

**Hier gibt es allgemeinen Input zu sozialer Innovation und nachhaltigem Konsum:**

- [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/soziale\\_innovationen\\_im\\_aufwind\\_bf\\_1.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/soziale_innovationen_im_aufwind_bf_1.pdf)

Im Mai 2025 hat sich aus der Leihladen-Vernetzung der **Verbund Teilen & Leihen** gegründet. Als bundesweite, förderfähige Organisation soll damit künftig die **kompetente Unterstützung gemeinwohlorientierter Leih-Initiativen** gewährleistet werden.

**Der Verbund freut sich über Anfragen und Mitglieder. Der „Verbund Teilen und Leihen“ freut sich sehr über Eure Kontaktaufnahme:** <https://verbund-teilen-leihen.de/> | [info@vtlev.de](mailto:info@vtlev.de)

**TIPP!**

## KONTAKT

Zero-Waste-Agentur  
c/o Impact Hub Berlin  
Rollbergstraße 28a  
12053 Berlin

[kontakt@zerowasteagentur.de](mailto:kontakt@zerowasteagentur.de)  
[zerowasteagentur.de](http://zerowasteagentur.de)

Eine Initiative von:

